

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Frk.
Einkaufsgebühr per Zeile 15 Cent. — Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpflischen Buchdruckerei (G. Hünerwabel) in Bern.

Verzeichniß

der

von den Preisgerichten an Aussteller ausgesprochenen
Anerkennungen.

(Fortsetzung.)

Holzwaaren (VII. Gruppe).

Goldene Medaillen:

1. Parketerie-Fabrik von Interlaken
(Karlen-Indermühle u.
Weyermann in Unterseen
(Bern) für treffliches Verständniß des Ma-
terials der Konstruktion u. Zeich-
nung zu Parketböden, sowol für
gewöhnliche als reichere Lokalien,
und wegen des Impulses, den
diese erste größere Parketerie-
Fabrik in der Schweiz diesem
Industriezweige gegeben hat.
2. Carraz, J. R., in Porrentruy
(Bern) für seine sowol in technischer als künstle-
rischen Beziehung ausgezeichneten
Luxusmöbeln, und vorzügliche
Behandlung des Schnitzwerks.
3. Walser und Epper in St.
Gallen für ein in gefälligen Formen mit
wohlverstandener Ornamentik aus-
gestattetes und in der Totalwir-
kung ausgezeichnetes Ameuble-
ment, von vorzüglicher Arbeit
in allen Theilen.

4. Müller, Gebrüder, in Wyl
(St. Gallen) für einen Altar für den katholischen
Kultus, der sich durch künstlerische
Ausstattung und technische Be-
handlung auszeichnet, und für ein
schönes Assortiment gutgearbeite-
ter, vergoldeter Holzstäbe zu konk-
urrenzfähigen Preisen.

Silberne Medaillen:

1. Monnier, Kilian u. Comp.
in Aigle (Waadt) . . . für ein Salon-Parquet-Tableau von
schöner Zeichnung und vollendeter
Arbeit.
2. Stürler und Knechten-
hofer in Interlaken (Bern), für ein Assortiment schön und sauber
gearbeiteter Parquetbödentafeln
in Zimmer der höhern Klassen.
3. Fruggini-Jordan u.
Comp. in Brieg (Wallis), für solid gearbeitete Parquettafeln,
zu billigen Preisen, und ausge-
zeichneten Farbenton des Holzes.
4. Roth, Jakob, in Wangen
(Bern) für besonders gute und schöne Ros-
shaare in allen Sorten, zu an-
gemessenen Preisen.
5. Schmid, Karl, Möbelschreiner
in Basel für sehr gut gearbeitete Möbeln, mit
gefälligen, auch eleganten Formen
und Ornamenten.
6. Forster, David, Schreiner in
St. Gallen für sehr schöne und in gewählten
Formen ausgeführte Möbelar-
beiten.
7. Furrer, Heinrich, Ebenist in
Feldbach (Zürich) . . . für tadellos gearbeitete und durch
günstigen Farbeffekt sich aus-
zeichnende Polstermöbeln.
8. Dörsner, Rudolf, Ebenist
in Zürich für den in allen Theilen gleich voll-
kommen gearbeiteten Spiegel-
schrank, für gutes Formenver-
hältniß und richtige Behandlung
des Materials.

9. Streuli, Rudolf, Galanterie-
drechsler in Schaffhausen, für ein schönes Assortiment gut ge-
arbeiteter preiswürdiger Drechs-
lerwaaren und wohlgelungene
Sculpturen in Bein.
10. Bigier, Viktor, in Stein-
brugg (Solothurn) . . . für sehr schön und gut fabrizirte
Kämme jeder Art.
11. Gay, Eugène, Bürstenfabri-
kant in Aigle (Waadt) . für die reichhaltige Ausstellung der
nach Form und Zweck sehr gut
fabrizirten Bürstenbinderarbeit.

Bronzene Medaillen:

1. Dechslin, J. M., in Schaff-
hausen . . . für sorgfältig geschnittene, schöne Ma-
serfourniere, zu konkurrenzfähigen
Preisen.
2. Girard, E., Renner u.
Comp. in Grenchen (Solo-
thurn) . . . für solid und exakt gearbeitete Par-
quettafeln, zu billigen Preisen.
3. Müller, Joseph, in Gersau
(Schwyz) . . . für gutes, schönes und preiswürdiges
Kopfhaar.
4. Wettli, M., Ebenist in Bern, für gelungene, gut gedacht und durch-
geführte Arbeit an einem Schreib-
tische, mit angenehmen Formen
und bequemen Einrichtungen.
5. Niederer, Johannes, Schrei-
ner in Chur . . . für ausgezeichnete, mit Präzision und
gut gewählttem Holzfarbeneffekte
durchgeführte Arbeit an einem
Sekretär, von geschmackvoller,
äußerer Form.
6. Schaub, G., Möbelschreiner
in Basel . . . für ein Assortiment gut gearbeiteter,
preiswürdiger Möbeln.
7. Reßler, U., in Chur . . für einen sehr gut gearbeiteten Glas-
schrank mit leichten, elegant ge-
schweiften Formen.

8. Helg, Justin, Sculpteur in Delémont (Bern) . . . für solide Arbeit und sehr gut durchgeführtes Schnitzwerk in Eichenholz, an einem Büffet (armoire-étagère).
9. Aussteller: Birbaum, Philipp, Direktor der Strafanstalt in Freiburg . . .
 Verfertiger: Lalive, François, Ebenist in Freiburg,) für ein Ameublement mit reicher Inkrustation, genauer und sorgfältiger Arbeit.
10. Strafanstalt St. Jakob in St. Gallen . . . für fleißige Möbelarbeit, und besonders für das Bestreben, Sträflinge zu tüchtigen Arbeitern heranzubilden.
11. Schlatter, G., Maler in Bern . . . für ausgezeichnete Malerarbeit, in täuschender Nachahmung der Masserfourniere auf Möbeln von Eichenholz.
12. Salathé, J., Tapezирer in Basel . . . für sehr gut gearbeitete und bequem geformten Polstermöbeln, zu angemessenen Preisen.
13. Kuchle, Joh., Tapezирergesell bei Hrn. Borel, Alphonse, in Neuenburg . . . für Polstermöbeln, die ebensowol die technische Geschicklichkeit des Arbeiters, als dessen Intelligenz im Auffassen der Mode beurkunden.
14. Biehl, H., Tapezирer in St. Gallen . . . für ein Assortiment Polstermöbeln, an welchen das Bestreben, etwas Gutes und Preiswürdiges zu liefern, ersichtlich ist.
15. Dettinger, Jean, Tapezирer in Neuenburg . . . für gefällige, preiswürdige Polstermöbelarbeit.
16. Birli, Sebastian, Sattler u. Tapezирer in St. Gallen, für geschmeidige Formen und mit Geschmak gezeichnete, richtig angebrachte Schnitzwerke an Polstermöbeln.

17. Ernst, Tapezirer in Winterthur (Zürich) für die in der Schweiz ganz neu in Anwendung gebrachten, grazios geformten Polsternägel von Thon.
18. Schärer, Dr., in der Waldau bei Bern für die schöne und fleißig gearbeitete Strohverzierung an einem Tischplatte.
19. Chatelanat, G., Vergolder in Bern für sehr gelungene und technisch vollkommene Vergoldung einer Spiegeleinfassung.
20. Weber, Niklaus, Vergolder in Bern für die in Form, Styl und Technik gut dargestellten und ausgeführten Consoles mit Spiegelrahmen.
21. Luz, R. F., Glasermeister in Bern für gut ausgeführte Vergoldung auf Holz, und schöne Glanzpolitur.
22. Siegwart, Anton, in Luzern, für seine mit besondern Maschinen schön geformten hölzernen Rosetten.
23. Hirsbrunner, C. u. S., in Bern für sehr gut gearbeitete, kurrente Handelswaare in Tabakspfeifen aus Holz und Horn.
24. Müller, D., Drechsler in Rorschach (St. Gallen) . . für die mit fleißig gearbeitetem Schnitzwerk verzierten hölzernen Tabakspfeifenköpfen.
25. Sieber, J. H., Drechsler in Zürich für eine Auswahl schöner, kurrenter Drechslerwaaren, zu angemessenen Preisen.
26. Schneeberger, Andreas, in Schoren b. Langenthal (Bern), für solide und fleißig gearbeitete Kämmen, zu billigen Preisen.
27. Vogel, Johann, Reisbürstenfabrikant in Wangen (Bern), für die von ihm ausgestellten Sortimente gut fabrizirter Reisbürsten, die sich als Handelsartikel durch bedeutenden Absatz empfehlen.
28. Benier, Gebrüder, in Genf, für einen ausgezeichnet gut gearbeiteten Bodenwisch von ausgewähl-

- ten Borsten, und für zwei solide, praktisch gefertigte Blochbürsten von neuerer Konstruktion.
29. Frey, Ulrich, in Frauenfeld (Thurgau) für ein ovales Weinfäß von aus-
gesuchtem Material und untadel-
hafter Arbeit.
30. Fäßler, Joh. Anton, Küfer in Appenzell Inner-Rhoden, für die aus schönstem Bergholze ge-
fertigten, nach landesüblicher
Weise mit Schnitzwerk reich ver-
zierten Milchgefäße.
31. Bionnet, M., Holzschuhfabri-
kant in Monthey (Wallis) . für ausgezeichnetes Fabrikat in Holz-
schuhen, sowol in Bezug auf
Material als Form, Garnitur
und Preis.
32. Egli, Joseph, Leisten Schneider
in Luzern für ein Assortiment sehr gut geformter
Schuhleisten und Stiefelformen,
mit mechanischer Triebeinrichtung.

Ehrenmeldungen :

1. Gehrig, C., Fourniersäger in
Bern für schöne Ergebnisse der Circular-
und Horizontal-Sägmachine.
2. Brand, Joh., Fourniersäger,
von Ursenbach (Bern) . . für sorgfältige Schnittwaaren, be-
sonders Kreisfourniere.
3. Parqueterie-Fabrik in
Bulle (Freiburg) . . . für außerordentliches Ergebnis einer
gewöhnlichen Sägemühle.
4. Kantonalkomite von Uri, für vorzügliche Tonholzmuster.
5. Blaser u. Comp. in Burg-
dorf (Bern) für gut präparirte, preiswürdige Ross-
haarmuster.
6. Blau, Ebenist in Bern . . für einen fleißig gearbeiteten Sekretär.

7. Dapples, E., in Lausanne,
(Atelier Lavanchy-Far-
rand) für schöne Politur einer schwierig zu
bearbeitenden Holzart.
8. Lehmann, Friedrich, Schreiner
in Bern für fleißige, die Strebbarkeit des
Meisters beurkundende Schreiner-
arbeiten.
9. Bogelsang, Felix, Bild-
hauer in Solothurn . . . für Sculpturarbeit in Holz, an Mö-
beln.
10. Sommerer-Tomini in Ve-
terlingen (Waadt) . . . für marquetirte Möbelerarbeit in ge-
schweiften Linien.
11. Ruhn, Ebenist in Bern . . für eine mit sicherer Hand in Holz
geschnitzte Console.
12. Weiermann, Daniel,
Drechsler in St. Gallen, für fleißige Sculpturarbeit an Elfen-
bein- und Schwarzhorngriffen.
13. Sutter, Joh. Baptist, Drechs-
ler in Appenzell für ein zweckmäßig konstruirtes und
schön gearbeitetes Stikgestell.
14. Anderföhren, Christen, in
Iseltwald (Bern) . . . für solide, dem Geschmace dortiger Be-
völkerung entsprechende Kämme.
15. Bischoff, Joh. Abr., älter,
Kammacher in Thun (Bern), für seine Sortimente gut gefertigter
Kämme, in diversen Formen und
aus verschiedenen Hornarten.
16. Uster, Heinrich, Küfer in Rüb-
nacht (Zürich) für ein Assortiment größerer und
kleinerer Weinfässer auf ingenie-
ser Lagerung.
17. Weingart, Joh., in Am-
merzwyl (Bern) für die ausgestellten Legeln und Feld-
flaschen von Holz, zu billigen
Preisen.
18. Bändi, Bendicht, Wannen-
macher in Oberwyl (Bern), für die in Form, Material und
Arbeit vorzüglichen Wannen.
19. Eberhardt, Niklaus, in
Schwanden bei Schüpfen
(Bern) für ausgezeichnete Siebe.

20. Christen, Alois, in Wolfenschießen (Nidwalden) . . . für vorzüglich geschnittene Mäpfe, aus schönstem Holze.
21. Bermetler, Alois, Holzschuhmacher in Buochs (Nidwalden) . . . für landesüblich gefertigte, solide und sehr billige Holzschuhe (Sandalen).
22. Kompol, Jos. Anton, Leistenmacher in St. Fiden (St. Gallen) . . . für gut geformte, exact gearbeitete Schubleisten.

Papier, Bücherdruck, Schriftgießerei (VIII. Gruppe).

Goldene Medaille:

1. *La Société des papeteries de Lasarraz, Clarens et la Batie* (Vaud et Genève) . . . für Einführung der ersten mechanischen Papierfabrikation und eines Apparates zum Leimen mit Thierleim; ferner für die Güte ihrer Fabrikate, besonders ihrer Protokoll- und Zeichnungspapiere.

Silberne Medaillen:

1. Die mechanische Papierfabrik an der Sihl bei Zürich . . . für ihre wichtige Fabrikation, ihre schönen und guten Papierforten, besonders aber für ihre Frankomarken- und Einlegpapiere (papier de ployage), eine Nachahmung des englischen Verfahrens.
2. Frey-Ziegler u. Comp., Besitzer einer mechanischen Papierfabrik in Wülflingen bei Winterthur . . . für ihre Schreibpapierforten, jede in ihrer Art von schöner und guter Qualität, und zu wohlfeilen Preisen.

3. Thurneisen u. Oser, Besitzer der Handpapierfabrik in Basel für ihre guten und schönen Schreib- und Pakpapiere, so wie für ihr Papier zu Patronen, das früher in der Schweiz nicht fabrizirt wurde.
4. Die Hartmann'sche Papierfabrik in Luzern für die Festigkeit ihrer Schreib- und Pakpapiere, für Anwendung des Holzes als Rohstoff, und für die Verfertigung von Stein- und Niesenpappe.
5. Briam, zur Linde, in Zürich, für seine geschmackvollen und soliden Portefeuelles, Portemonnaie, Cigarren-Etui's etc.
6. Ruprecht u. Moosmann in Laupen (Bern) für Einführung der Cartonage-Fabrikation in der Schweiz, so wie für ihre guten, geschmackvollen und soliden Arbeiten.
7. Gnos, Buchbinder in Pruntrut (Bern) für ihren guten Einband von Handelsbüchern (registres) etc.
8. Meylan, Ebeling u. Comp. in Carouge (Genf) für Fabrikation von guten und schönen farbigen Papieren, eine Nachahmung der englischen.
9. Graberg, Fried., Schriftgießer in Zürich für seine vorzüglich guten Produkte (pour l'excellence de ses produits).

Bronzene Medaillen:

1. Gruner, Emanuel, u. Sohn, in Worblaufen bei Bern, für ihre gemachten bedeutenden Verbesserungen in der Handpapierfabrikation; für ihre schönen, weißen, gut appetirten und gut geleimten Schreibpapiersorten.

- | | |
|---|---|
| 2. Zeeender, Andreas, Buchbinder
in Bern | für soliden und guten Einband von
Handelsbüchern. |
| 3. Ulrich, Konrad, Sohn, Buch-
binder und Schreibmaterialien-
händler in Zürich | für guten Einband und zweckmäßige
Einrichtung von Haushaltungs-
und Handelsbüchern. |
| 4. Wyß, Albert, Buchbinder und
Schreibmaterialienhändler in
Bern | |
| 5. Borzinsky, Brandt u.
Comp. in Genf | für ihre schönen und gut gemachten
Etuis, besonders die mit Schild-
patten. |
| 6. Jouvet, J., in Lausanne, | für Einführung der Enveloppen-
Fabrikation in der Schweiz, und
für seine gut gemachten Fabrikate. |
| 7. Ramboz und Schuchardt,
Buchdrucker in Genf | für das von ihnen ausgestellte schöne
Tableau. |
| 8. Die Haller'sche Buchdru-
ckerei in Bern | für ihre großen Unternehmungen. |
| 9. Corbaz u. Rouiller, Sohn,
Buchdrucker in Lausanne, | für mehrere, gut ausgeführte typo-
graphische Arbeiten. |
| 10. Baney, Buchdrucker in Genf, | für das von ihm ausgestellte schöne
Tableau. |
| 11. Gefler, Leonhard, Buchbinder
in Basel | für schöne Arbeiten zu billigen Preisen. |
| 12. Schalk, Rudolf, Buchbinder
in Schaffhausen | |

Ehrenmeldungen :

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Weber, Jakob, Glaspapier-
fabrikant in Burgdorf | für gute Arbeit zu billigem Preise. |
| 2. Langlois, E., Buchbinder in
Burgdorf (Bern) | für gute und geschmackvolle Arbeit. |
| 3. Felix-Müller, Charles,
Buchbinder in Lausanne, | für seine Exaktheit im Vergolden. |

4. Carpentier, Ferd., Buchbinder in Zürich für gut gefertigte Arbeiten.
5. Weber, J. C., Lithograph in Frauenfeld für sein gutes Lintersystem.
6. Diez, Buchbinder in Genf, für sein System, beschmutztes Papier wieder zu reinigen.
7. Lämmlin, J., Buchbinder in St. Gallen für die Wohlfeilheit seiner Papiertapeten.
8. Michel, Viktor, Buchdrucker in Pruntrut (Bern) . . . für ein von ihm ausgestelltes Tableau.
9. Fick, Jules, Buchdrucker in Genf für Nachahmung ehemaliger Typographie.
10. Genton, Boruz u. Vinet, Buchdrucker in Lausanne, für verschiedene, gut ausgeführte typographische Arbeiten.
11. Gruaz, Buchdrucker in Genf, für seine mit der Lithographie verbundenen typographischen Arbeiten.
12. Die Schweighäuser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel für ihre vielen literarischen Unternehmungen.

(Fortsetzung folgt.)



Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 23. Oktober 1857.)

Der Bundesrath hat für das dem sel. Herrn Châtelain zu errichtende Grabmal nachstehende Inschrift festgesetzt:

Friedrich August Châtelain,
von Neuenstadt,

Gründer des Stipendienfonds für unbemittelte Zöglinge am
eidgenössischen Polytechnikum.

Geboren den

Gestorben den

Dem großmüthigen und patriotischen Sinne des verstorbenen widmet
dieses Denkmal

Der schweizerische Bundesrath.

(Vom 30. Oktober 1857.)

Herr Adolf Stark, von Bischofzell, Kts. Thurgau, ist vom Bundesrathe zu einem Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich gewählt worden.

**Verzeichniss der von den Preisgerichten an Aussteller ausgesprochenen Anerkennungen.
(Fortsetzung.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.10.1857
Date	
Data	
Seite	357-368
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 332

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.